

Notübernachtung

Was dich erwartet:

Völlig neue Gerüche, Menschen, denen man nie zuvor wirklich in die Augen gesehen hat und eine ganz andere, unbekannte Welt verspreche ich Dir für Deinen Dienst in unserer Notübernachtung.

Immer wenn es abends langsam dämmt, selbst die Winterjacke nicht mehr ausreicht, um vor der klirrenden Kälte zu schützen, und es eigentlich höchste Zeit ist, zu Hause vor der Heizung zu sitzen, einen heißen Tee zu genießen und den Schneeflocken zuzuschauen, wie sie vor dem Fenster durch die Luft wirbeln, dann, ja dann, geht deine Arbeit los. Dann wirst du ganz besonders gebraucht.

Denn dann ist es Zeit, die paar Schritte durch den frisch gefallenen Schnee zu stapfen und schon stehen sie vor dir. Zitternde, ausgelaugte, sich nach Wärme sehrende Menschen, die alle in wenigen Minuten in die Notübernachtung hereingelassen werden wollen. Sie hoffen auf eine warme Suppe, neue Kleidung, Waschmöglichkeiten und einen Platz zum Schlafen. Zu allererst aber freuen sie sich, für einen kurzen Moment der Kälte entronnen zu sein.

Du wirst ganz unterschiedliche Aufgabenbereiche entdecken:

Vom Security-Dienst, der vor der Tür für Recht und Ordnung sorgt, dem Tür-Dienst, der die Gäste nach und nach empfängt, über die Aufgabe, die Küche sauber zu halten, bis hin zur Aushändigung neuer Kleidung und Ausgabe von Essen. Du wirst vielleicht zum ersten Mal erleben, was es heißt, mitzuhelfen beim Behandeln eines mit Läuse oder Krätze befallenen Gastes oder was es heißt, mit dem ein oder anderen provokanten Mitmenschen friedlich und doch bestimmt umzugehen.

Außerdem kannst du dich auch einfach mal zu einem unserer Gäste setzen und ins Gespräch kommen, nachfragen, zuhören, was er zu erzählen hat. Oft Unglaubliches. Diese Aufgabe wird dich und deine Perspektive auf Obdachlose stark beeinflussen und verändern.